

Bonn

Mild-Hybrid-Busse eingetroffen

[06.04.2023] In Bonn verstärken demnächst 30 emissionsarme Busse den ÖPNV. Die ersten 26 Busse sind jetzt eingetroffen und bereits im Einsatz.

Die Stadtwerke Bonn (SWB) haben die ersten 26 von insgesamt 30 neuen Mild-Hybrid-Bussen von MAN bereits im Einsatz. Wie die SWB mitteilen, sollen die restlichen Fahrzeuge demnächst folgen. Die neuen Busse umfassten 15 Solobusse mit drei Türen und 15 Gelenkbusse mit vier Türen, um den Fahrgastwechsel an den Haltestellen zu beschleunigen. Die Mild-Hybrid-Technologie ermögliche eine Ersparnis von bis zu 26 Tonnen CO₂ pro Jahr und durchschnittlich zehn Prozent Kraftstoff im Vergleich zu herkömmlichen Stadtbusantrieben.

Die ältesten Fahrzeuge der Dieselflotte würden zugunsten der neuen Busse ausgemustert, um die Flotte zu modernisieren und zu einer emissionsfreien Mobilität bis 2035 beizutragen. Aus diesem Grund hätten die SWB auch den Kauf von zehn weiteren reinen Elektro-Solobussen beschlossen. Die bereits im Einsatz befindlichen E-Busse würden mit Ökostrom geladen.

Alle Fahrzeuge erfüllten die Abgasnorm Euro 6D und verfügten über einen Abbiegeassistenten, der seit dem 7. Juli 2024 für alle neu zugelassenen Busse mit mehr als 3,5 Tonnen Pflicht ist. Die neuen MAN-Busse hätten eine Türe mehr als die baugleichen Vorgänger aus dem Jahr 2020, um den Fahrgastwechsel zu beschleunigen.

„Der ÖPNV ist ein wichtiger Bestandteil der Mobilitätswende und eine zentrale Stellschraube beim Klimaschutz in Bonn“, sagte Anja Wenmakers, Geschäftsführerin SWB Bus und Bahn. „Unser Ziel ist es, unseren Verkehr bis 2035 emissionsfrei zu gestalten. Deshalb beschaffe SWB Bus und Bahn ab dem Jahr 2024 ausschließlich batterieelektrische Fahrzeuge.“

Laut SWB stehen die neuen Busse für weniger Lärm, bessere Luft durch weniger Feinstaub und Unabhängigkeit von fossilen Kraftstoffen. Die Kosten für die neuen Busse beliefen sich auf rund zehn Millionen Euro.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Mild-Hybrid, Stadtwerke Bonn